

## Aus dem Inhalt

### ANGEKREUZT

**So ist es mit dem  
Weltgebetstag**

### kreuzAKTUELL

**Worpswede braucht  
Sie alle!**

### kreuzAKTUELL

**IX. Worpsweder  
Orgelfestwochen**

### QUERbeet

**Veranstaltungen**

**Vakanz Worpswede**

**Abschied von Hini Blanken**



## Liebe Leserin, lieber Leser,

das „kreuz+quer“ erscheint in 10 Ausgaben im Jahr und in jeder Ausgabe ist ein Thema Schwerpunkt. Manchmal fällt den Redaktionsmitgliedern sehr schnell ein, was Thema sein könnte, manchmal dauert es länger, drängt sich zunächst nichts auf. Ja, und dann gibt es noch die immer wiederkehrenden Themen. Gibt es sie, weil es wichtig ist, sie jedes Jahr wieder zu bedenken. Gibt es sie auch, weil Anlässe, die thematisch bedacht werden, sich jährlich wiederholen.

So ist es auch mit dem Weltgebetstag, der an jedem ersten Freitag im März weltweit gefeiert wird. Das Besondere am diesem Tag ist, dass Frauen eines Landes die Ordnung des Gottesdienstes entwerfen und gleichzeitig ihr Land mit dem, was ihnen dort auf den Nägeln brennt bzw. am Herzen liegt, vorstellen. Menschen so weltweit hineingenommen werden in Kulturen, Landschaften, Staaten, die den meisten wohl eher unbekannt sind oder - wenn es hoch kommt - nur als Urlaubsziele eine Rolle spielen.

In diesem Jahr wird Simbabwe vorgestellt. Ein Land mit besonderer kolonialer Vergangenheit. Einst - wie Südafrika - ein unter dem Namen Rhodesien von Weißen beherrschtes Land Afrikas. Das dann noch vor Südafrika eine Führung aus der schwarzen Mehrheitsbevölkerung bekam. Das dann unter dem als Freiheitskämpfer gestarteten, aber sich zum

Diktator entwickelnden, Robert Mugabe Gewalt und Hunger kennen gelernt hat. Mugabe wurde schließlich gestürzt. Doch entwickelt sich das Land wirklich wieder Richtung Freiheit und geht es wirtschaftlich so bergauf, dass die Menschen ihr Auskommen haben?

Wir laden Sie herzlich ein, sich genauer zu informieren und die Weltgebetstagsgottesdienste in Hüttenbusch und Grasberg mit zu feiern, nach den Gottesdiensten bei landestypischen und anderen Gerichten zusammen zu bleiben.

Unter den in dieser Ausgabe zwei Seiten „kreuzaktuell“ wird für den Erhalt der Worpsweder OrganistInnenstelle als halber B-Stelle und die dafür nötige Finanzierung geworben und es wird eingeladen zu den 9. Worpsweder Orgelfestwochen.

Und wie immer laden wir zu unseren Gottesdiensten und unter „querbeet“ zu den weiteren Veranstaltungen unserer drei Kirchengemeinden Worpswede, Hüttenbusch und Grasberg ein, informieren Sie über die Vertretungssituation in der Vakanz der Pfarrstelle in Worpswede und nehmen Abschied von Hini Blanken, der fast 54 Jahre ein verlässlicher Bläser des Hüttenbuscher Posaunenchores war.

Ihr Reiner Sievers

## Die Worpsweder Orgelmusik darf nicht sterben

Worpswede ist für 2020 voller Erwartungen! Auch das Musikleben in der Zionsgemeinde wird sich verändern, weil unsere langjährige Organistin, Ulrike Dehning, im Laufe des Jahres in den verdienten Ruhestand gehen wird. Seit vierzig Jahren sind wir es gewohnt, dass sie die Gottesdienste mit ihrer Orgelmusik begleitet. Seit acht Jahren geschieht das auf der neuen Ahrend-Orgel, deren Anschaffung ebenfalls dem nachdrücklichen Bemühen von Ulrike Dehning, aber auch dem Engagement zunächst des Arbeitskreises „Die Neue Orgel“ und später (nach Anschaffung der Orgel) des „Vereins zur Pflege der Orgel- und Musikkultur“ zu verdanken ist. Dieser Verein wurde von Beginn an sehr verdienstvoll von Karin Zappe geleitet. Mehr als 650 (!) Konzerte haben seit Anschaffung der neuen Orgel im Jahre 2012 in der Zionskirche bzw. im Gemeindesaal der Kirche (Alte Schule) stattgefunden, um das Musikleben in Worpswede zu bereichern. Konzerte nicht nur an der Orgel, sondern vielfältig auch mit und an anderen Instrumenten (Klavierkonzerte renommierter Pianistinnen und Pianisten, Chormusiken aus Worpswede und Umgebung, Theater-, Tanzaufführungen und Musiken der Kreismusikschule). Das Verdienst unserer Organistin, diese Konzerte Sonntag für Sonntag zu organisieren, kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Ohne diesen Einsatz der Verantwort-



lichen würde es 2012 die neue Orgel nicht gegeben haben und wäre das Musik- wie kirchliche Leben in Worpswede deutlich ärmer.

Mit dem Ausscheiden von Ulrike Dehning im Sommer 2020 ist der unveränderte Fortgang der Orgelmusiken leider gefährdet. Der Stellenplan des Kirchenkreises sieht nur eine sog. „C-Stelle“ vor, die aber vom Umfang und von der Vergütung her für eine(n) anspruchsvolle(n) Organiste(i)n unattraktiv ist. In den vergangenen Jahren hat deshalb der „Förderverein“ durch Beiträge und Spenden der Kirchengemeinde zusätzliche Mittel zur Verfügung stellen können, die die Zionsgemeinde durch Draufzahlung einer weiteren Hälfte der fehlenden Mittel in die Lage setzte, die Stelle ihrer Organistin auf „eine halbe B-Stelle“ auf-

zustooken. Dieses Ziel muss wieder erreicht werden! Was ist notwendig? Der Förderverein braucht neue Mitglieder, die bereit sind, einen jährlichen Beitrag von 60,00 Euro zu zahlen oder durch freiwillige Spenden darüber hinaus zu helfen!

Beitrittserklärungen sind bei den WOM-Konzerten und/oder im Kirchenbüro erhältlich. Bitte helfen Sie, die anspruchsvolle Kirchenmusik durch die Fortführung der WOM-Konzerte in Worpswede zu sichern.

Worpswede braucht Sie alle!

Dr. Hans Ganten

## IX. Worpsweder Orgelfestwochen vom 1. - 15. März 2020

Die Worpsweder Kirchengemeinde lädt wieder herzlich zu den Orgelfestwochen ein!

Zum neunten Mal wird an die Einweihung der schönen Orgel von Hendrik Ahrend mit besonderen Konzerten erinnert.

Von den vier MusikerInnen, die in diesem Jahr spielen, sind uns die meisten schon wohlbekannt, allen voran Prof. Harald Vogel, der maßgeblich zum Gelingen des Orgelprojektes beigetragen hat. Sein Konzert ist Johann Sebastian Bach gewidmet.

Aber auch Prof. Margareta Hürholz und Dr. Roland Dopfer haben schon vierhändig und vierfüßig an unserer Orgel konzertiert. Roland Dopfer hat darüber hinaus in den Jahren 2013-2018 viele „Worpsweder Orgelmusiken“ der Studierenden der Hochschule für Künste betreut, wie Prof. Vogel auch. Im Konzert zu vier Händen erklingen Kompositionen von Händel, Beethoven, Bach und seinen Söhnen.

Ein neuer Gast hingegen ist Prof. Klaus Eichhorn aus Berlin, der ebenso in Bremen an der Hochschule für Künste gelehrt und in dem Zusammenhang auch die Worpsweder Orgel kennen gelernt hat. Er wird Werke der norddeutschen Barockkomponisten und Bach spielen.

Näheres finden Sie auf unserer Webseite [www.dieneueorgel.de](http://www.dieneueorgel.de)

Über Ihr Kommen freut sich Ihr Arbeitskreis „Die neue Orgel“

Eintritt: 10 Euro  
ermäßigt: 5 Euro  
2 Euro AboCard-Rabatt  
Karten bei Nordwest Ticket  
Tel.: 0421-363636

[www.nordwest-ticket.de](http://www.nordwest-ticket.de)  
und allen dem Weser Kurier angeschlossenen Verlagshäusern sowie im Philine Vogeler Haus Worpswede, Tel.: 04792-935820



Prof. Harald Vogel



Prof. Margareta Hürholz



Dr. Roland Dopfer



Prof. Klaus Eichhorn

## Weltgebetstag



© Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen in der Bewegung des Weltgebetstags. Gemeinsam machen wir uns stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Der Weltgebetstag verbindet Gebet und Handeln für Frieden, Gerechtigkeit und Frauenrechte. Was vor über 130 Jahren in Nordamerika entstand, wurde mit der Zeit zur größten ökumenischen Basis-Bewegung christlicher Frauen.

### **100 Jahre Gottesdienste von Frauen – rund um den Globus**

Der Gottesdienst zum Weltgebetstag wird jedes Jahr von Frauen aus einem anderen Land vorbereitet, z. B. aus Surinam, Slowenien oder Simbabwe.

Ein Team von Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen – baptistisch, evangelisch, katholisch, methodistisch u.a. – schreibt die Texte, Gebete und Lieder der Liturgie. Immer am ersten Freitag im März

feiern wir weltweit ihre Gottesdienste in vielen verschiedenen Sprachen! Der Weltgebetstag weitet den Blick für die Welt. Frei nach unserem internationalen Motto „informiert beten, betend handeln“ („informed prayer, prayerful action“) macht er neugierig auf Leben und Glauben in anderen Ländern und Kulturen.

### **Brücken bauen, Verständigung suchen: Christlichen Glauben leben**

Der Weltgebetstag bringt Menschen zusammen! Durch das gemeinsame Engagement lernen sich Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen kennen und schätzen. In vielen Städten und Dörfern gibt es dank des Weltgebetstags seit vielen Jahrzehnten enge Kontakte zwischen den Kirchengemeinden.

### **1 Million Besucher\*innen allein in Deutschland jeden 1. Freitag im März!**

Auf allen Kontinenten feiern Menschen an diesem Tag miteinander Gottesdienste: Frauen und Männer, Kinder und Ältere, Menschen verschiedener Konfession und unterschiedlicher Herkunft.

### **Mit Kollekte und Spenden vor allem Frauen und Mädchen unterstützen – weltweit**

Ein Zeichen dieser weltweiten Solidarität ist die Kollekte unserer jährlichen Gottesdienste. Mit Kollekte und Spenden werden Frauen und Mädchen weltweit sowie die internationale Weltgebetstagsbewegung unterstützt.

## **Steh auf, nimm deine Matte und geh! Zum Titelbild von Nonhlanhla Mathe**



Das Bild ist zweigeteilt: in Licht und Schatten. Getrennt durch die Ruine Groß-Simbabwe, einer Ansiedlung des untergegangenen Monomotapa-Reiches mit seiner Blütezeit zwischen dem 11. und 15. Jahrhundert.

Diese Ruine ist ein Monument, das alles überdauert hat und von der langen und bewegten Geschichte Simbabwe zeugt. Noch steht da eine Mauer, die trennt, die die Gegenwart in den Schatten taucht und den Blick auf die Vision einer strahlenden Zukunft verstellt.

Und doch sehen wir zarte grüne Blätter in den grauen Bereich hineinsprossen, als ob sie die Mauer durchbrechen. Ein Hoffnungszeichen? Und am Horizont des abgestorbenen, kahlen Baumes mischt sich ein Hauch von Rot in das Grau des Himmels. Eine erste Verheißung auf das Morgenlicht?

Am Boden sitzt ein Mann, angelehnt an die Mauer. Ermüdet vom Ringen mit den Geistern der Vergangenheit, erschöpft vom täglichen Kampf ums Überleben ist er sitzen geblieben, einsam, krank, lebensmüde.

Eine Frau steht vor ihm, reicht ihm die Hand, wird ihm zur Prophetin, und wir ahnen ihre Worte:

Steh auf!  
Ich bin, weil du bist!  
Steh auf und geh!

Im Vordergrund der Ruine sehen wir eine Mutter mit ihrem Kind. Zugewandt und liebevoll hat sie den Arm um seine Schulter gelegt, neigt sich ihm zu.

Erzählt sie ihm die Geschichte Simbawwes? Von Leid, Unterdrückung und Gewalt, und auch von den Zeichen der Hoffnung auf Veränderung und Aufbruch?

Die beiden stehen an der Schnittstelle zwischen Vergangenheit und Zukunft - Friede sei mit ihnen!

Diesseits der Mauer leuchtet in strahlendem Sonnenlicht Simbawwes Flagge, daneben eine Frau in den Farben der Liebe und Versöhnung. Die Arme so weit geöffnet wie ihr Herz. Ihr seid, weil wir sind.

Und wir sind, weil ER ist.

Catherine Rohloff-Lyk



Die Künstlerin: Nonhlanhla Mathe



## Simbabwe ...



Zum Weltgebetstag am 6. März 2020 laden uns in diesem Jahr Frauen aus Simbabwe ein. Ihr Gottesdienst entführt uns in ein Binnenland im Süden Afrikas, das also keinen Zugang zum Meer hat.

Simbabwe ist etwa so groß wie Deutschland und Belgien zusammen. Im Osten und Nordosten grenzt Simbabwe an Mosambik, im Süden an Südafrika und im Südwesten an Botswana.

Im Norden stürzt der Sambesi, der die Grenze zu Sambia bildet, über die berühmten Victoriafälle 108 m in die Tiefe.

Simbabwe hat ein tropisches bis subtropisches Klima. Das Land ist bekannt für seine beeindruckende Landschaft und vielfältige Fauna. Auf einer Safari kann man u.a. Elefanten, Giraffen, Nashörnern, Zebras, Löwen und vielfältigen Vogelarten begegnen.



Die Ruine Groß-Simbabwes

Simbabwe ist das ehemalige Südrhodesien und erkämpfte sich seine Unabhängigkeit vom Vereinigten Königreich am 18.4. 1980. Robert Mugabe wurde der erste Präsident.

Auf ihm ruhten große Hoffnungen, doch er etablierte ein autoritäres, repressives Herrschaftssystem. 2017 wurde er von Emmerson Mnangagwa abgelöst.

Das einst reiche Simbabwe ist aufgrund jahrelanger Misswirtschaft eines der ärmsten Länder der Welt, in dem die Arbeitslosigkeit auf 80 Prozent geschätzt wird. Es leben heute etwa 14 Millionen Menschen in Simbabwe.



Die Hauptstadt ist Harare.

Nach den letzten Zahlen der Statistik gehören 86% der Bevölkerung einer christlichen Kirche an, mit 2% folgen traditionelle Religionen und mit 1% Muslime, 11% geben keine Religion an.

Der größte Teil der Bevölkerung gehört dem Stamme der Shona gefolgt von den Ndebeles an.

In ihren Sprachen sowie in der Amtssprache Englisch heißen uns die Frauen aus Simbabwe zur Feier des Weltgebetstages willkommen.

Frauenrunde Grasberg

## Weltgebetstag 2020 - Steh auf und geh!

Für den Gottesdienst zum Weltgebetstag 2020 haben die Frauen aus Simbabwe den Bibeltext aus Joh. 5, 2-9a ausgewählt, der von der Heilung eines Kranken durch Jesu am Betesda Teich in Jerusalem berichtet.

„Steh auf und und geh“, diese Worte, die Jesus zu dem Kranken sagt, sind das Motto des Weltgebetstages. Es lädt uns ein, uns den Erfahrungen, den Freuden und Nöten, den Sorgen und Hoffnungen, dem Glauben der Frauen aus Simbabwe zu öffnen.

Die Situation der Frauen ist alles andere als gut. Überteuerte Lebensmittel, Benzinpreise in unermesslichen Höhen und steigende Inflation sind für sie Alltag und nur einige Schwierigkeiten, die sie zu bewältigen haben. Vor allem sind Frauen gesellschaftlich benachteiligt. Oft werden sie nach dem Tod ihres Mannes von dessen Familie vertrieben, weil sie nach traditionellem Recht keinen Anspruch auf das Erbe haben, auch wenn die staatlichen Gesetze das mittlerweile vorsehen. Oft tragen sie auch die alleinige Verantwortung für die Familie, weil ihre Männer ins Ausland gegangen sind und die Familie zurückgelassen haben.

Bevor Jesus den Satz „Steh auf, nimm deine Matte und geh!“ sagt, fragt Jesus den Kranken zunächst: „Willst du gesund werden?“

Ja, die Frauen aus Simbabwe wollen gesund werden, sich befreien aus dem schweren Alltag, ihre Träume wahr werden lassen. Sie möchten eine Schule für ihre Töchter, in der Nachbarschaft eine Bewässerungsanlage, gesicherte Absatzwege für ihr Gemüse. Doch viele Schwierigkeiten machen den Weg für Veränderungen unüberbrückbar. Und doch stehen die Frauen aus Simbabwe immer wieder auf, packen ihre Matte und machen sich auf den Weg, eine Lösung zu finden.



Die Aufforderung: „Steh auf, nimm deine Matte und geh!“ gilt uns allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.

Frauenrunde Grasberg

### Gottesdienste zum Weltgebetstag

Worpswede / Hüttenbusch	6. März, 19:00 Uhr	Hüttenbuscher Kirche
Grasberg	6. März, 20:00 Uhr	Gemeindehaus Grasberg
	Einsingen der Lieder ab 19:30 Uhr	



	<b>Worpswede</b> (sonntags 10 Uhr)	<b>Hüttenbusch</b> (sonntags 10 Uhr)
<b>1. März</b> Invokavit	Vorstellungsgottesdienst Diakonin Beushausen	17.17 Uhr Gemeinsamer Film Pastor
<b>6. März</b> Freitag	19.00 Uhr Weltgebetstag in Hüttenbusch	
<b>8. März</b> Reminiszere	Pastor Benz <sup>A,T2</sup> & Lektor Schobeß	
<b>10. März</b> Dienstag		
<b>15. März</b> Okuli	Pastor Benz <sup>T1</sup>	17.17 Uhr Bläsergottesdienst Pastor Sievers
<b>22. März</b> Lätare	Lektorin Janßen	
<b>29. März</b> Judika	Lektor Schobeß	Pastor Sievers <sup>T1</sup>
<b>5. April</b> Palmarum	Pastor in Ruhe Greving	
<b>9. April</b> Gründonnerstag	19.00 Uhr Tischabendmahl Präd. Keller & Lekt. Schneider	19.00 Uhr Tischabendmahl Pastor Sievers & Lekt. Lütjen
<b>10. April</b> Karfreitag	Prädikantin Keller & Lektorin Schneider	Pastor Sievers <sup>A</sup>
<b>12. April</b> Ostersonntag	6.00 Uhr Osternacht Pastor in Ruhe Gehrke <sup>T1</sup>	
	Pastor Benz <sup>A,T</sup>	Pastor Riesebeck <sup>A,T1</sup>

A = mit Abendmahl, T 1 = Taufen im Gottesdienst

<b>Grasberg</b> (sonntags 10 Uhr)	<p style="text-align: center;"><b>Vorstellungsgottesdienst in Worpswede</b></p> <p>Am 1. März um 10.00 Uhr stellen die Worpsweder Konfirmandinnen und Konfirmanden in einem von ihnen gestalteten Gottesdienst in der Zionskirche ein im Konfirmandenunterricht erarbeitetes Thema vor. Es wird herzlich eingeladen.</p> <p style="text-align: center;"><b>Filmgottesdienst in Hüttenbusch</b></p> <p>Im Rahmen der Reihe „17.17 - Die Spätschicht“ laden die Kirchengemeinden Hüttenbusch und Grasberg am 1. März zu einem gemeinsamen Filmgottesdienst in die Hüttenbuscher Kirche ein. Dem Gottesdienst liegt der Film „Wie im Himmel“ zugrunde.</p> <p style="text-align: center;"><b>Krabbelgottesdienst in Grasberg</b></p> <p>Für den 10. März um 10.00 Uhr wird zum Krabbelgottesdienst in das Grasberger Gemeindehaus eingeladen.</p> <p style="text-align: center;"><b>Bläsergottesdienst in Hüttenbusch</b></p> <p>Am 15. März um 17.17 Uhr gestaltet der Posaunenchor Hüttenbusch einen Bläsergottesdienst in der Hüttenbuscher Kirche. - Nähere Informationen dazu unter „querbeet, Hüttenbusch“.</p> <p style="text-align: center;"><b>Passionsandachten in Worpswede</b></p> <p>Am 6., 7. und 8. April wird um 19.00 Uhr zu den Passionsandachten der Kirchengemeinde Worpswede eingeladen.</p> <p style="text-align: center;"><b>Tischabendmahl am Gründonnerstag</b></p> <p>Die drei Kirchengemeinden Worpswede, Hüttenbusch und Grasberg laden am Gründonnerstag, dem 9. April, jeweils um 19.00 Uhr zu Tischabendmahlsfeiern ein.</p>
gottesdienst in Hüttenbusch Sievers	
20.00 Uhr Weltgebetstag	
Pastor Riesebeck	
Krabbelgottesdienst Diakonin Tönjes	
Pastor Sievers <sup>T1</sup>	
Pastor Riesebeck	
Pastor Riesebeck <sup>A</sup>	
Lektorin Janßen	
19.00 Uhr Tischabendmahl Pastor Riesebeck	
Pastor Riesebeck	
6.00 Uhr Osternacht Pastor Riesebeck <sup>A,T1</sup>	
Pastor Sievers <sup>T1</sup>	

T 2 = Taufgottesdienst im Anschluss (11.15 Uhr bzw. 11.30 Uhr)



**Worpswede**

**Worpsweder Orgelmusik  
Sonntagnachmittag um 17.00 Uhr**

**IX. Worpsweder Orgelfestwochen  
in der Zionskirche Worpswede  
an der Ahrend-Orgel**

**Konzert I am 1. März 2020**

Prof. Harald Vogel:  
Barocke Orgelwerke

**Konzert II am 8. März 2020**

Prof. Margareta Hürholz und Roland Dopfer:  
Brandenburgisches Konzert Nr.1  
von Johann Sebastian Bach  
bearbeitet für Orgel zu vier Händen

**Konzert III am 15. März 2020**

Prof. Klaus Eichhorn (Berlin):  
Barocke Orgelmusik

**Bei den Konzerten im Rahmen der  
IX. Worpsweder Orgelfestwochen gilt:**

Eintritt: 10 Euro  
ermäßigt: 5 Euro  
2 Euro AboCard-Rabatt

Karten bei Nordwest-Ticket

Tel.: 0421-363636

[www.nordwest-ticket.de](http://www.nordwest-ticket.de)

und allen dem Weserkurier angeschlossenen  
Verlagshäusern sowie im Philine-Vogeler-  
Haus Worpswede, Tel.: 04792-935820



**Worpsweder Orgelmusik  
am 22. März 2020  
in der Zionskirche Worpswede**

Johann Sebastian Bach (\*21.3.1685)  
Viola Mönkemeyer - Violine

Carsten Jaspert - Violoncello  
Ulrike Dehning - Orgel

Eintritt frei, es wird um eine Spende gebeten!

**Worpsweder Orgelmusik  
am 29. März 2020  
im Saal der Alten Worpsweder Schule**

Klavierabend „Variationen“ mit  
Fidan Aghayeva-Edler

Kompositionen von Mozart, Beethoven,  
Schubert und Victor Ullmann

Eintritt frei, es wird um eine Spende gebeten!



## Worpswede

### **Wichtige Änderungen in Worpswede für die Zeit der nicht-besetzten Pfarrstelle**

Nachdem Pastor Dr. Liedtke ab dem 1. März im Ruhestand ist, wird die Kirchengemeinde Worpswede zunächst keinen Pastor haben. Den Bereich Gemeindeleitung mit der Arbeit im Kirchenvorstand führt Pastor Reiner Sievers aus Hüttenbusch weiter.

Pastor Albrecht Benz wird die Trauerfeiern, sowie einen Teil der Trauungen, Taufen, Gottesdienste und Andachten übernehmen.

Pastor Benz ist seit 2014 als Springer im Kirchenkreis Osterholz-Scharmbeck tätig und wird neben regelmäßigen Vertretungen insbesondere bei Großvertretungen, die z. B. durch einen Stellenwechsel oder - wie in Worps-

wede - durch Ruhestand entstehen, eingesetzt. Seit 2014 ist Albrecht Benz mit einem festen Stellenanteil auch als Altenheimseelsorger in den Seniorenheimen in Worpswede tätig, in denen er die Bewohner besucht und mit ihnen auch regelmäßig Gottesdienste feiert.

Zu erreichen ist Pastor Benz per E-Mail über [Albrecht.Benz@evlka.de](mailto:Albrecht.Benz@evlka.de) oder telefonisch unter 0 47 96 – 9 52 38 50.

In der Vertretungszeit können Jubilare zu Geburtstagen und Ehejubiläen leider nicht besucht werden. Die Geburtstagsfeiern finden wie gewohnt vierteljährlich im Gemeindehaus „Alte Schule“ weiter statt (Mittwoch, 27. Mai).

Termine und weitere Informationen finden Sie unter [www.zionskirche.net](http://www.zionskirche.net)



## Hüttenbusch

### **„Hinis Tuba ist verstummt“ - Nachruf auf Hinrich (Hini) Blanken**

Der Hüttenbuscher Posaunenchor musste Abschied nehmen von Hinrich Blanken, der fast 54 Jahre bei uns mitgespielt hat. Er war unser Mann im Bass. In seiner ruhigen und besonnenen Art hat er sowohl musikalisch als auch menschlich unseren Posaunenchor für so viele Jahre bereichert. Hini war großzügig mit seiner Zeit und seinem Engagement, denn er war immer zur Stelle. Sei es in Gottesdiensten,

wo er auch manchmal Chorleiter für uns war, beim Ständchenblasen, die wir ohne ihn oftmals gar nicht hätten spielen können, bei anderen Posaunenchören, bei denen Not am Mann war und als langjähriges Mitglied der Hüttenbuscher Hauskapelle.

Hini, wir danken Dir.

Linda Schlüter-Korte für den Posaunenchor



### Frauenkreis am 11. März

Am 11. März trifft sich um 15.00 Uhr im unteren Gemeinderaum der Frauenkreis, um ein paar schöne Stunden miteinander zu verbringen. Adelheid Lütjen und Ingrid Meyrath laden alle

Frauen ab ca. 65 Jahren zu Kaffee und Kuchen und einem von ihnen gestalteten abwechslungsreichen Programm ein.

### Offener Meditationskreis am 11. März

Jeden 2. Mittwoch im Monat findet in der Hüttenbuscher Kirche ein offener Meditationskreis statt, zu dem jeder Interessierte herzlich eingeladen ist.

Der nächste Termin ist der 11. März von 19.30 bis 21.00 Uhr.

Ansprechpartnerin ist Regina Kistermann  
Tel.: 0172-7622678

### „... das die Liebe stärker wird“ - Bläsergottesdienst am 15. März

Es ist in Hüttenbusch seit einigen Jahren Tradition, dass der Posaunenchor an einem der Passionssonntage Okuli, Lätare oder Judika einen Gottesdienst (mit)gestaltet. In diesem Jahr wird der Gottesdienst am Sonntag Okuli gefeiert - am 15. 3. um 17.17 Uhr.

len daran verstehen, was sein Tod für uns bedeutet. Damit wir nie vergessen, das Kreuz steht für mehr als für den Tod. Dank Ostern, Dank der Auferstehung unseres Herrn, ist es uns zu einem Lebenszeichen geworden. „Dass sich, auch wenn wir´s nicht sehen, Gottes Geist zu uns gesellt“. [...] Nicht der Tod ist mehr das Ende, es geht weiter, ganz gewiss und das Kreuz steht für die Wende, dass die Liebe stärker ist.“

Als Motto hat das Posaunenwerk Hildesheim diesmal die letzten Worte des Liedes „Dieses Kreuz, vor dem wir stehen...“ (freiTöne 140) ausgesucht.

Sie lauten: „... , dass die Liebe stärker ist“.

Das Kreuz Jesu: Es ist natürlich ein Zeichen für den Tod Jesu. Christinnen und Christen aller Welt stellen sich dieses Kreuz in den sieben Wochen vor Ostern bewusst vor Augen, um Jesu Leidensweg nachzuvollziehen. Wir wol-

Der Glaube daran bestärkt uns und gibt uns Halt auch in schweren Zeiten. In diesem Sinn feiern wird diesen Gottesdienst in der Mitte der Passionszeit. Weil wir schon auf die Wende sehen: Leben statt Tod. Liebe statt Leiden. Freude statt Trauer.

Wir laden herzlich ein!

Termine und weitere Informationen finden Sie unter [www.huettenbusch.de](http://www.huettenbusch.de)  
und <https://kirchengemeinde-huettenbusch.wir-e.de>



### Jubiläumkonfirmationen 2020

In der Kirchengemeinde Grasberg werden im Jahr 2020 die Goldene Konfirmation sowie die Diamantene und Eiserne Konfirmation ge-

feiert:

27.9. Goldene Konfirmation

25.10. Diamantene und Eiserne Konfirmation.

### Kleider- und Möbelbörse

Die Kleider- und Möbelbörse ist eine soziale Einrichtung der Kirchengemeinde und der Kommunalgemeinde Grasberg. Seit Anfang 2020 wird die Kleider- und Möbelbörse als Verein unter dem Namen „Grasberger Kleider- und Möbelbörse (Gemeinnützige Einrichtung für Menschen in Grasberg)“ geführt.

Die Möbelbörse ist seit dem 12. Februar 2020 jeweils mittwochs vom 10.00 bis 12.00 Uhr in der Eickedorfer Straße 15 auf der Hofstelle von Heinz Gieschen geöffnet. Auf 120 Quadratmeter Fläche werden gebrauchte Möbel angeboten - von Regal und Schrank bis Bett und Tisch.

Alle MitarbeiterInnen engagieren sich ehrenamtlich.

Kontakt Kleiderbörse:

Uschi Ingebrand

Tel.: 0162 57 02 420

nur mittwochs von 9.00 bis 18.00 Uhr

Die Kleiderbörse ist in der Speckmannstr. 49 mittwochs von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Kontakt Möbelbörse:

Bernd Wittenberg

Tel.: 01520 5680779

nur mittwochs von 9.00 bis 18.00 Uhr,  
sonst Anrufbeantworter.

Während der Öffnungszeiten der Kleiderbörse werden gerne gut erhaltene Kleiderspenden angenommen.

### Termine im März

- |       |           |  |
|-------|-----------|--|
| 4.3.  | 15.00 Uhr | Frauenkreis  |
| 6.3.  | 9.00 Uhr  | Männerfrühstück                                      |
|       | 14.30 Uhr | Geburtstagsnachfeier der Jubilare des Monats Februar |
|       | 20.00 Uhr | Weltgebetstag im Gemeindehaus                        |
| 18.3. | 14.30 Uhr | Offener Senioren Club                                |

Der Kirchenchor probt wöchentlich donnerstags um 20 Uhr im Gemeindehaus.

Die Kinderstube trifft sich wöchentlich dienstags um 10 Uhr im Gemeindehaus.

Termine und weitere Informationen finden Sie unter [www.kirchengemeinde-grasberg.de](http://www.kirchengemeinde-grasberg.de)



	<b>Worpswede</b>	<b>Hüttenbusch</b>	<b>Grasberg</b>
<b>Vorstand</b>	N.N. 04792-2086	Gerd Suerken 04794-1643	Thomas Riesebeck 04208-1755
<b>Pfarramt</b>	Vakanzvertreter Reiner Sievers 04794-503 Reiner.Sievers@evlka.de	Reiner Sievers 04794-503 Reiner.Sievers@evlka.de	Thomas Riesebeck 04208-1755 Thomas.Riesebeck@evlka.de Reiner Sievers 04794-503 Reiner.Sievers@evlka.de
<b>Diakonin Diakon</b>	Kathrin Beushausen 0152-57616846 Kathrin.Beushausen@evlka.de		Kerstin Tönjes 04208-3508
<b>Kirchenmusik</b>	Ulrike Dehning (Orgel/Chor) 04792-2633 Birgit Lackner (Posaunenchor) 04763-627844	Gitte Allenstein (Kinderchor) 04794-962161 Birgit Lackner (Posaunenchor) 04763-627844	Gerhild Lemke (Orgel/Chor) 04208-829662
<b>Küsterin Küster</b>	M. Hubert-Ludwigs 0162-6061610	Adelheid Lütjen 04794-1419	Karin Behrens 04208-916758
<b>Friedhofswärter</b>			Axel von Salzen
<b>Gemeinde- büro</b>	Katrin Kück An der Kirche 5 27726 Worpswede Di, Mi, Fr 9.00-12.00 Do 17.00-19.00 04792-96335 ☎ 04792-9539782 KG.Worpswede @evlka.de	Helma Blanken Hüttenbuscher Str. 24 27726 Worpswede Di, Mi, Do 8.30-12.00  04794-503 ☎ 04794-1322 KG.Huettenbusch @evlka.de	Rita Hastedt Speckmannstr. 40 28879 Grasberg Di, Mi, Fr 10.00-12.00 Do 16.00-18.00 04208-9199095 ☎ 04208-9199094 KG.Grasberg @evlka.de
<b>Friedhofs- verwaltung</b>	Katrin Kück (siehe Gemeindebüro)	Gemeinde Worpswede 04792-312-0	Andrea Schnieders 04208-9199096
<b>Kindergarten Kinderkrippe</b>	Cornelia Kuck 04792-2505 kts.kirchenmaeuse.worpswede @evlka.de		
<b>Jugendtreff</b>	„Die Scheune“ Andreas Griebe Andreas.Griebe@evlka.de Mo-So 16.00-20.00 04792-96333	„Alte Schule“ (Träger: Förderv. Jugendtreff Hüttenb.)  04794-962199	
<b>Diakoniestation</b>	Ambulanter Pflegedienst		04792-4278